

Bericht der Geologischen Kommission für das Jahr 1919/20

Autor(en): **Heim, Alb. / Aeppli, Aug.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **101 (1920)**

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHLUSS-BILANZ.

	Soll		Haben	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Euler-Fonds-Konto			89,016	33
Vorausbezahlte Subskriptionen			13,379	90
Ehinger & Co., Basel	10,767	—		
Zürcher Kantonalbank, Zürich	335	—		
Post-Check-Giro-Konto	326	42		
Prof. Dr. F. Rudio, Zürich	32	41		
„ „ Liapounoff, Petersburg			892	50
Abonnements-Konto (Ausstände)	1,827	90		
Kapital-Anlagen	90,000	—		
	103,288	73	103,288	73

Basel, 31. Dezember 1919.

Der Schatzmeister der Euler-Kommission:

Ed. His-Schlumberger.

Eingesehen den 5. Mai 1920:

H. Zickendraht. Th. Niethammer.

4. Rapport de la Commission du Prix Schläfli pour l'année 1919—1920.

Le compte général de la C. P. S. n'étant bouclé que le 31 décembre 1920, il sera présenté avec celui du C. C. — Au 30 juin, le solde actif, banque d'Aarau, était de fr. 2950. Aucun mémoire n'ayant été envoyé en date du 1^{er} juin, relatif à la question mise au concours pour 1920, la C. P. S. a décidé de reporter pour 1921 la même question soit: *Les Hémiptères et les Collembolés du Parc national Suisse*. — La C. P. S. a décidé aussi de demander pour le 1^{er} juin 1922 la solution de la question annoncée déjà une première fois en 1919, soit: *Etude expérimentale sur la teneur en or des sables des fleuves et rivières suisses*.

Lausanne, juillet 1920.

Au nom de la Commission:

Le Président: Prof. Dr *Henri Blanc*.

5. Bericht der Geologischen Kommission. für das Jahr 1919/20.

I. Allgemeines.

Von den h. Bundesbehörden erhielten wir für 1919 einen ordentlichen Kredit von Fr. 40 000, dazu für die Aufnahmen im Grenzgebiet von Baden und der Schweiz (Umgebung von Schaffhausen) einen Extrakredit von Fr. 2500. Damit sind unsere Mittel wieder auf die Höhe gebracht wie vor dem Kriege; allein das Steigen aller Preise für

Druck und Lithographie auf das Zwei- bis Dreifache bewirkt, dass wir mit diesem Betrage lange nicht so viel publizieren können wie vor sechs Jahren.

Ein Rechnungsauszug für 1919 findet sich im Kassenbericht des Quästors.

II. Stand der Publikationen.

A. Versandt wurde im Berichtsjahre:

Lieferung 30, III. Teil: M. Lugeon, Hautes Alpes Calcaires entre la Lizerne et la Kander. — 154 Seiten mit 12 Tafeln. Preis Fr. 22.50.

B. Im Druck befinden sich:

1. Lieferung 35: F. Rabowski, Préalpes entre le Simmental et le Diemtigtal. — Dieser Textband gehört zu der 1913 erschienenen Karte des obern Simmen- und Diemtigtales.
2. Lieferung 46, IV. Abteilung: H. Lagotala, Monographie de la région La Dôle — St. Cergue. — Die Karte ist fertig; der Text ist im Druck.
3. Lieferung 47, I. Abteilung: B. Swiderski, Partie occidentale du massif de l'Aar. — Der Text ist fertig; die Karte im Druck.
4. Spezialkarte Nr. 63: J. Oberholzer, Gebirge zwischen Linth und Rhein, 1 : 50 000.
5. Spezialkarte Nr. 90: R. Staub, Karte des Val Bregaglia, 1 : 50 000.
6. Spezialkarte Nr. 91: Hans Mollet, Karte des Schimberg — Schafmatt, 1 : 25 000.
7. Lieferung 12: Peter Christ, Klippengebiet Arvigrat — Stanserhorn (Text).

III. Andere Untersuchungen, deren Abschluss nahe bevorsteht.

Von diesen seien hier die wichtigsten genannt, die sich fast alle direkt oder indirekt auf die Revision der vergriffenen Blätter der geologischen Karte in 1 : 100 000 beziehen:

1. E. Argand, Carte du Grand Combin, 1 : 50 000. — Die Karte bildet die westliche Fortsetzung der Carte de la Dent Blanche (erschienen 1908).
2. Lieferung 27: E. Argand wird darin den Text zu obigen beiden Karten bieten.
3. Lieferung 28: J. Oberholzer bringt darin den Text zu den Karten Nr. 50 und 63.
4. Beck und Gerber, Stockhorn, 1 : 25 000: Die Aufnahmen werden 1920 fertig werden.
5. M. Mühlberg, Karte von Laufen, 1 : 25 000. Unter Mitarbeit von Prof. Buxtorf und einigen jüngeren Geologen vollendet Dr. M. Mühlberg die von dem verstorbenen Fr. Mühlberg begonnenen Aufnahmen.

IV. Schweizerische Kohlenkommission.

Die im Vorjahr angedeutete Vereinbarung der Kohlenkommission mit der Geotechnischen Kommission ist zur Durchführung gekommen. Die Kohlenkommission hat aus ihrem Saldo noch drucken können:

Lieferung 6 der geotechnischen Serie: Arnold Heim und Ad. Hartmann, Die petrolführende Molasse der Schweiz. VIII + 96 Seiten; mit 13 Tafeln. Preis Fr. 12. 50.

Dagegen hat die Geotechnische Kommission den Druck der folgenden Arbeit durchgeführt, die im Auftrag der Kohlenkommission unternommen worden war:

Lieferung 7 der geotechnischen Serie: Leo Wehrli, Die postkarbonischen Kohlen der Schweizeralpen. VIII + 110 Seiten. Preis Fr. 18. 50.

Nachdem die Kohlenkommission so die Lieferungen 1, 2 und 6 der geotechnischen Serie der „Beiträge zur Geologie der Schweiz“ herausgegeben hat, ist der ihr seinerzeit zugewiesene kleine Separatfonds erschöpft. Subventionen hat sie nie erhalten. Daher übergibt die Kohlenkommission die weiteren von ihr fast fertig durchgeführten Arbeiten der Geotechnischen Kommission zur Veröffentlichung in der geotechnischen Serie der „Beiträge“. Es sind dies die Untersuchungen über die Anthrazite des Wallis und die diluvialen Schieferkohlen. Damit hat die Kohlenkommission ihre Aufgabe erledigt. Sie war 1894 auf Anregung von Fr. Mühlberg geschaffen und als Subkommission der Geologischen Kommission angegliedert worden. Im Jahre 1919 hat sie sich als aufgehoben erklärt.

Zürich, den 1. Juli 1920.

Für die Geologische Kommission:
der Präsident: Prof. Dr. *Alb. Heim*
der Sekretär: Dr. *Aug. Aeppli*.

6. Bericht der Geotechnischen Kommission für das Jahr 1919/20.

Vom französischen Text zur Rohmaterialkarte der Schweiz liegen bis jetzt 12 Druckbogen vor; die noch fehlenden 3—4 Bogen sollen noch im Laufe des nächsten Monates erscheinen. Die Monographie über die postkarbonischen Kohlen der Schweizeralpen von Dr. Leo Wehrli in Zürich ist letzten Herbst zur Versendung gelangt. Gegenwärtig wird vom nämlichen Verfasser eine Untersuchung über die Walliser Anthrazite, historischer Teil, abschliessend mit 1917, bearbeitet. Das druckfertige Manuskript dürfte Ende 1920 vorliegen. Auf die gleiche Zeit wird ein druckfertiges Manuskript über eine Monographie der diluvialen Schieferkohlenlager der Schweiz beendet sein, verfasst von den Herren Dr. A. Jeannet in Neuenburg, Dr. E. Baumberger in Basel, Dr. Ed. Gerber in Bern und Dr. Jul. Weber in Winterthur. Letztere Publikation stellt den Abschluss von Untersuchungen dar, die vor langen Jahren von der schweiz. Kohlenkommission begonnen und während der Kriegszeit vom Eidg. Bergbaubureau fortgesetzt worden waren.

Zürich, 1. Juli 1920.

Der Präsident: *U. Grubenmann*.
Der Aktuar: *Dr. E. Letsch*.